

Ludger Klünenberg schoss Adler ab

„Der Starke“ Bernard Sahlfeld ist neuer Kinderschützenkönig in Rüschemdorf



Ein starkes Herrscherteam: Der Rüschemdorfer Kinderkönig Bernard mit seiner lieblichen Kinderkönigin Teresa und Hofstaat.
Foto: Lammert

Rüschemdorf – Ludger Klünenberg schoss gestern um 18.45 Uhr den Adler ab. Der neue Schützenkönig aus Rüschemdorf ließ sich von der zweiten Kompanie Kemphausen feiern.

Eine ruhige Hand und Zielsicherheit sicherten Bernard Sahlfeld den Platz auf dem Rüschemdorfer Kinderschützenthron: Am Samstagnachmittag brachte er den heißbegehrten Adler zu Fall. Einen Grund zur Freude lie-

ferte „Bernard, der Starke“ somit der 5. Kompanie Mühlenberg / Hüde. Zu seiner Königin erkor sich die Majestät Teresa, „die Liebliche“ Wehri. Bei der gestrigen Inthronisation überreichte Kindervater Dieter Riesenbeck den beiden Krone und Königskette.

Ausgestattet mit dem Schmuck regiert das Kinderkönigspaar fortan über die Rüschemdorfer Nachwuchsschüt-

zen. Keine Wassertropfen, sondern Bonbons regneten auf ihre treuen Untertanen nieder. Unterstützung erhält das Königspaar von seinen Adjutanten Luisa Stärk und Jan-Bernd Pohlschneider sowie Rosanna Fischer und Thorsten Landwehr.

Als erste „Amtshandlung“ bedankte sich Bernard für „die emsige Schmückerei in der Samstagnacht und am frühen Sonntagmorgen“. Dem Kindervolk

wünschte er gutes Wetter für die restlichen Ferientage und lud am Abend zum Tanz im Zelt ein.

Erfolgreich zielten die Kinder auf die Königsinsignien: Thomas Stärk (5. Kompanie) holte die Krone von der Stange, Markus Gieskemeyer (6. Kompanie) das Zepter, Simon gr. Austing (1. Kompanie) den Reichsapfel, Moritz Böckermann (2. Kompanie) ergatterte sich den linken, Steffen Breitenstein (3. Kompanie) den rechten Flügel.

Schützenpräsident Franz Moormann ehrte am Sonntagnachmittag engagierte Vereinsmitglieder: Für den perfekten Internetauftritt erhielt das Webteam, bestehend aus Christian Ewald, Jürgen Lübke, Werner Fischer und Frank Moormann, einen Orden. Für seine aktive Mitgliedschaft wurde der 82-jährige Heinrich Ossenbeck geehrt. Den „Orden für besondere Dienste“ erhielt Heinrich Stärk für die Pflege des Ehrenmals. Ehrenpräsident Hubert Stärk bekam den „Orden am Bande“. Zum Generalleutnant wurde Richard gr. Klönne befördert.